

**Niederschrift  
über die Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses Podelzig**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 13.05.2025

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:00 Uhr

**Sitzungsort:** im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,  
15326 Podelzig - Präsenz-

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Heiko Baumstark

Mitglieder

Herr Udo Höhn

Bürgermeister

Herr Thomas Mix

Einwohner

1 Einwohner

Schriftführung

Herr Dipl.Med. Peter Bernt

**Nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Enrico Siebke

Gemeindevertreter

Frau Tina Blasnik

Herr Thomas Hantke

Herr Lars - Peter Hiller

Frau Claudia Kutz

Herr Alfred Nowak

Frau Michaela Sader

Herr Holger Ullmann

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.02.2025
4. Einwohneranfragen
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung
6. Beratung über die Leitlinien für Solarflächen
7. Beratung zur Schautafelerneuerung beim Kirchengelände
8. Beratung über die Erneuerung / Sanierung öffentlicher Spielplatz
9. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

10. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 18.02.2025
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung
12. Sonstiges

### Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Durch den Vorsitzenden. Beschlussfähigkeit ist gegeben (2 von 3).

#### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Angenommen.

#### **3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.02.2025**

Es gibt keine Einwendungen.

#### **4. Einwohneranfragen**

##### **Einwohneranfragen**

Thomas Mix für eine Einwohnerin – Wann die Umrüstung der Straßenlampen auf LED im Siedlungsbereich erfolgt, macht die Außenanlage und Sicherungsgründe geltend.

- Seit 2024 erfolgen jährliche Umstellungen im Ort Zug um Zug – 2024 wurde die Umrüstung von 34 Lampen mit dem Amt besprochen
- Der Wuhdener Weg und der Schmiedeberg seien abgearbeitet, der Grüne Weg noch nicht
- **Verbleib: Anfrage an Herrn Genz** durch den Vorsitzenden zum Stand der Dinge

Herr Mix für Tina Blasnik – an der Festwiese am Sportplatz sind zwei widersprüchliche Schilder aufgestellt – ein Gebotsschild durch die Gemeinde und Hinweisschild durch die Fußballer

- **Verbleib:** Rücksprache mit den Sportlern/ **Vorsitzender**

Heiko Baumstark für einen Einwohner – Korrekturarbeiten vor 2 Jahren an einem Giebel des Gemeindezentrums erfolgte nur provisorisch. Das Provisorium ist mittlerweile defekt und stellt eine Unfallgefahr dar.

- **Verbleib:** Kontaktaufnahme **Vorsitzender** zu Herrn Genz – Thema in die diesjährigen Bauvorhaben aufzunehmen. Weitere Provisorien machen keinen Sinn. Die dahinterstehenden Probleme müssen durch eine Fachfirma behoben werden.

Ein Vertreter des Wuhdener Heimatvereins spricht vor.

1. Die Pflege öffentlicher Wege und Plätze wurde bisher durch die Mitglieder des Vereins durchgeführt. Dem stehen mittlerweile körperliche Grenzen der Aktiven entgegen. Sie bitten zukünftig um die Bewirtschaftung (Mäharbeiten, Laubbeseitigung) durch die Gemeindearbeiter. Er übergibt eine Skizze der Bereiche (Pflasterberg, Friedhof, Festwiese, und angrenzende Wege).

**Vorsitzender:** das Thema wird aufgenommen.

2. Stellen erneut einen Antrag auf Ausschilderungen zum Kriegsschauplatz, des Friedhofes und der Bitte, auch von der Oderseite.

Die Beschaffung soll durch die Gemeinde erfolgen, die Aufstellung würde der Heimatverein übernehmen.

**Vorsitzender:** die amtsseitige Bearbeitung läuft, ausstehend seien Erklärungen der Besitzer der Gemarkungen und letztendlich die Geldmittel.

**Verbleib:** das Amt wird gebeten den aktuellen Sachstand mitzuteilen und sich mit dem Vorsitzenden abzustimmen.

3. Der Spielplatz in Klessin - erbaut 1995 - muss erneuert werden. Der Vertreter des Vereins stellt eine Pfostenvariante aus einer Metalllegierung vor.

Es gibt einen Kostenvoranschlag die dem Vorsitzenden vorliegt. Die höheren Kosten gegenüber einer Holzbauvariante stehen den quasi wegfallenden Pflege- und Reparaturkosten, sowie die Langlebigkeit des Materials gegenüber.

## **5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung**

**Thomas Mix** – für die Baumaßnahme „am Dorfteich“ steht die Auswahl der Pflasterung an.

**Vorsitzender** – die Vorkalkulation erfolgte zum Rechteckpflaster in grau – alternativ steht das Großpflaster in Anthrazit zur Debatte, was deutlich teurer ist.

- **Entschluss:** Straßenpflasterung Rechteckvariante in grau (entspricht darüber hinaus der Ausführung im „Grünen Weg“- die Hauszufahrten sollen sich abheben, mit dem Großpflaster in Anthrazit.

**Thomas Mix** – Umwandlung der Grube am Dorfeingang in eine Zisterne durch den Windradbetreiber – mögliche Veränderungswünsche für die Umsetzung.

In einem Schriftverkehr zwischen dem Betreiber und dem Amt Lebus gibt es Ungenauigkeiten zu der Art und Weise der Umsetzung gegenüber den bisherigen Beschlussfassungen des Gemeinderates, was denselben letztendlich entgegenstehen kann.

- **Verbleib: Aufforderung an das Amt:** Die falsche Sachdarstellung in diesem Schriftverkehr muss korrigiert werden. Abweichungen vom bekannten Sachstand sollen abgewiesen werden. Die benannten Beschlüsse sollen nicht verändert werden.

**Thomas Mix** - zu ersten Feststellungen nach dem diesjährigen Frühjahrsputz – in der Kita ist die Entsorgung alten Spielzeugs und der Balken des alten Sandkastens erfolgt (Udo Höhn)

**Udo Höhn** - aktuell illegaler Fischeinsatz in den Dorfteich (Goldfische) – der Bürger ist bekannt und wurde angesprochen, zeigte sich aber nicht einsichtig

- **Verbleib:** **Udo Höhn** geht auf die Angler zu, diese sollen den Sachverhalt erörtern, ein geschriebener Artikel in unserer Zeitung könnte nutzbringend sein

**Udo Höhn** – die Sauberkeit um die aufgestellten Kleidercontainer ist nicht mehr gegeben, stellen mittlerweile einen Schandfleck am Ortseingang dar.

Ein Fahrzeuginsasse mit FFO-Kennzeichen wurde bei einer unvorschriftsmäßigen Entsorgung beobachtet. Allerdings legen auch Bürger unseres Ortes nicht immer vorschriftsmäßiges Verhalten an den Tag. Gespräche dazu wurden in der jüngeren Vergangenheit mit dem Amt schon gesucht. (alle).

**Aufforderung an das Amt:**

- mit dem Betreiber zu besprechen den Leerungsrhythmus zu verkürzen (Überfüllungen vermeiden),
- darüber hinaus soll der Standort der Container insgesamt verlegt werden – günstig scheint der Standort in der Stallstraße, dem Bereich der alten Waage,
- alternativ soll die Kündigung des Altkleidercontainers geprüft werden um dem Missbrauch entgegen zu wirken.

**6. Beratung über die Leitlinien für Solarflächen**

Heiko Baumstark - eine solche gab es auch schon in der Vergangenheit - auch jetzt soll eine Arbeitsgruppe dazu gebildet werden um erneut Leitlinien (LL) zu erstellen, um zukünftige Antragsberatungen vereinheitlichen zu können.

Vorschlag: Herr Siebke leitet diese Arbeitsgruppe – Rücksprache nächste Sitzung.

**Mix/ Baumstark:** eine solche LL ergänzt sinnvoll das Vorgehen des Landrates zum Thema Windeignungsgebiete und kann potentiellen Betreibern von Solaranlagen zur Orientierung dienen.

**7. Beratung zur Schautafelerneuerung beim Kirchengelände**

In der Summe geht es bei den Erneuerungen um 4 größere Aufsteller/ Schaukästen im Ort.

Der Zentralste ist der an der Kirchrue. Hier ist die Kirche verantwortlich im Rahmen der Pflege Kulturerbeort.

**Verbleib: Beauftragung Amt** - Klärung der Umsetzung (Kostenvoranschlag im Rahmen Haushalt 2025? Gibt es noch Verbindungen dazu zur Arbeitsinitiative Letschin? Gibt es andere externe Anbieter?)

**8. Beratung über die Erneuerung / Sanierung öffentlicher Spielplatz**

Heiko Baumstark – alle 4 Spielplätze benötigen Reparaturen und müssen eher erneuert werden.

Thomas Mix schlägt ein Konzept der kontinuierlichen Erneuerungen vor, in dem die Kosten der Anschaffung und Pflege i.S. der Nachhaltigkeit gegenübergestellt werden.

Der Vorsitzende spricht sich für ein mehrschrittiges Vorgehen aus. Konkret für den Klessiner Platz sollen als erstes die Kosten für die Instandsetzung geprüft werden, in einem zweiten Schritt die Umsetzung der Erneuerungen überhaupt.

Am Spielplatz der Kita muss aktuell der Sand vor der Rutsche aufgefüllt werden.

Die Umrandung des alten Sandkastens ist entsorgt, die damit verbundene Unfallgefahr beseitigt.

Die große Spielfläche benötigt ebenfalls eine neue Umrandung. Eine erneute Holzvariante wird mit 5-6 TEuro veranschlagt + setzen von Streifenfundamenten.

Der Spielplatz in Klessin ist überaus beliebt und wird stark genutzt. Für diesen Platz liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Kaiser vor – s.v.. Die Erneuerung aus Edelstahl wird mit 16 TEuro Brutto veranschlagt. Die Vorteile dieser Variante wurden oben beschrieben.

Über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten wird gesprochen.

**Verbleib: Auftrag an das Amt** – welche Förderungsmöglichkeiten stehen für diese Fragen zur Verfügung und wenn ja, sind sie dann auch für die Gemeinde finanziell nutzbringend?

## **9. Sonstiges**

Thomas Mix – Umsetzung der Verkehrsschilder „Freiwillig 30“ auf dem Wuhdener Weg?

Die Plätze der Aufstellung sollen dem Amt per Foto zugesandt werden. Danach arbeiten die einzelnen Abteilungen alles notwendige ab.

**Heiko Baumstark**

Vorsitzender

des Bau- und Ordnungsausschusses Podelzig